



Verlautbarungsblatt

der



für den Bereich

Milch und Milchprodukte

A-1200 Wien, Dresdner Straße 70

Gemäß des § 32 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376)

Jahrgang 2004

Ausgegeben am 27. Dezember 2004

24. Stück

INHALT

Verlautbarungen, ausgenommen Kundmachung von Verordnungen der Organe der AMA

- 46. Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten für das 1. Halbjahr 2005**
- 47. Zulassung von Antragstellern für Importlizenzen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten gemäß VO(EG) Nr. 2535/2001 für den Zeitraum 1. Juli 2005 bis 30. Juni 2006**
- 48. Änderung der Beantragung von Ausfuhrlicenzen gemäß Art. 1 der Verordnung (EG) Nr. 174/1999**
- 49. Ausschreibungsverfahren für Exporterstattungen von Butter und Magermilchpulver – Änderung der Einreichfristen**
- 50. Aktualisiertes Merkblatt betreffend Gewährung einer Beihilfe für die verbilligte Abgabe von Milch und bestimmten Milcherzeugnissen an Schüler in Schulen (Schulmilch) nach der VO (EG) Nr. 2707/2000 und der Schulmilch-Beihilfen-Verordnung 2001, BGBl. II Nr. 413/2000**
- 51. Merkblatt „HANDBUCH ZUR KONTROLLE DER QUALITÄTSBEZAHLUNG DER ROHMILCH“**

Nr. 46

**Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten
für das 1. Halbjahr 2005**

1. Die Lizenzanträge können nur in den **ersten zehn Tagen** (01.01.–10.01.2005) von **zugelassenen Firmen** gestellt werden.
2. Jeder Antragsteller kann nur **einen Lizenzantrag für dieselbe Kontingent-Nummer** stellen; der Antrag kann jedoch einen oder mehrere KN-Codes (*wie im betreffenden Kontingent angegeben*) enthalten, wobei für jeden unterschiedlichen Code die beantragte Menge anzugeben ist.

Eine Lizenz wird jedoch je unterschiedlichen Code erteilt.

3. Die Importlizenzen können **nur ein Mal** auf **zugelassene** natürliche oder juristische Personen **übertragen** werden.
4. Die Lizenzanträge sind nur gültig, wenn der Antragsteller schriftlich erklärt, dass er für den laufenden Zeitraum für die selbe Kontingent-Nummer der Importregelung keine weiteren Anträge gestellt hat und sich verpflichtet keine zu stellen. ⇒ *siehe Anlage*
5. Im Fall der Vorlage von mehreren Anträgen desselben **Kontingents** durch denselben Antragsteller, sind alle seine Anträge für die Kontingente **für einen Halbjahreszeitraum ungültig**.
6. Für Kontingente nach **Anhang I.A** und **Anhang I.B** ist der Lizenzantrag für **höchstens 10 %** der Menge zu stellen, die für das Kontingent dieses Halbjahreszeitraum verfügbar ist, jedoch darf diese Menge **nicht geringer sein als 10 Tonnen**.

Für Kontingente nach den **Anhängen I.C, I.D, I.E, I.F, I.G** und **I.H** ist der Lizenzantrag für mindestens 10 Tonnen, höchstens jedoch für die Menge, die für jeden Zeitraum festgelegt wurde, zu stellen.

7. Die **Sicherheit** beträgt **35 EUR je 100 kg** Nettowarengewicht.
8. Die **Gültigkeitsdauer** der Einfuhrlicenzen beträgt **150 Tage** ab ihrer tatsächlichen Erteilung.
9. Die in der Lizenz angegebene Menge darf nicht überschritten werden (**Toleranz 0 %**).

10. Lizenzanträge

- in **Feld 4**, die Firmenbezeichnung des Antragstellers, und seine Zulassungsnummer (Zul.-Nr.: AT**04**).
- in **Feld 7** und **Feld 8** das Land und den Ländercode.
- in **Feld 15** die Beschreibung des in Anhang I aufgeführten Erzeugnisses bzw. die Warenbeschreibung der Kombinierten Nomenklatur für den im betreffenden Kontingent angegebenen KN-Code;
- in **Feld 16**, den KN-Code, (*wie im betreffenden Kontingent angegeben*), gegebenenfalls mit vorangestelltem „ex“;
- in **Feld 20** folgenden Vermerk:
Verordnung (EG) Nr. 2535/2001, Artikel 5
Kontingent-Nummer 09.....

Die Lizenz verpflichtet zum Import aus dem Versendungs- und dem Ursprungsland (verbindlich „JA“).

Ausnahme: Bei Importen im Rahmen von Kontingenten für alle Ursprungsländer (Anhang I Teil A) kann sowohl bei Versendungsland, als auch bei Ursprungsland verbindlich „NEIN“ angekreuzt werden.

Anlage I gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001

zur Erlangung einer Einfuhrlizenz - Sektor Milch und Milcherzeugnisse

- 1. Angaben über** genaue Firmenbezeichnung
den Antragsteller lt. Firmenbuch-Eintragung

Anschrift:

Telefon:
zuständig für Rückfragen
(Durchwahl-Nr.)

Eingetragen im:
(Angabe des Firmenbuches)

Zulassungsnummer:

-
- 2. Erklärung zum
Antrag**

Ich/Wir erkläre(n) hiermit:

- dass ich/wir für die selbe Kontingent-Nummer der Kontingente der Importregelung, keine weiteren Anträge gestellt habe(n) oder stellen werde(n). Mir/Uns ist bekannt, dass im Fall der Vorlage von mehreren Anträgen desselben Kontingents, alle Anträge für die Kontingente gemäß Titel 2 Kapitel I der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 für einen Halbjahreszeitraum ungültig sind.

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass die Agrarmarkt Austria berechtigt ist, die Richtigkeit meiner/unsere Angaben zu überprüfen.

-
- 3. Unterzeichnung**

Ort, Datum

rechtsverbindliche Zeichnung

- Firmenstempel -

ANHANG I.A

ZOLLKONTINGENTE FÜR ALLE URSPRUNGSLÄNDER

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungsland	Kontingent vom 1. Jänner bis 30. Juni 2005 (Menge in Tonnen)	Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg Nettogewicht)
09.4590	0402 10 19	Magermilchpulver	Alle Drittländer	66.691,00	47,50
09.4599	0405 10 11 0405 10 19 0405 10 30 0405 10 50 0405 10 90 0405 90 10 (*) 0405 90 90 (*)	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch	Alle Drittländer	6.470,30 In Butteräquivalent	94,80
09.4591	ex 0406 10 20 ex 0406 10 80	Pizza-Käse, gefroren, in Stücken von 1 g oder weniger, in Behältnissen mit einem Nettogewicht von 5 kg oder mehr, mit einem Wassergehalt von 52 GHT oder mehr und einem Fettgehalt in der Trockenmasse von 38 GHT oder mehr	Alle Drittländer	5.300,00	13,00
09.4592	ex 0406 30 10	Schmelzkäse aus Emmentaler	Alle Drittländer	18.380,80	71,90
	ex 0406 90 13	Emmentaler			85,80
09.4593	ex 0406 30 10	Schmelzkäse aus Greyerzer	Alle Drittländer	5.200,00	71,90
	ex 0406 90 15	Greyerzer, Sbrinz			85,80
09.4594	0406 90 01	Käse für die Verarbeitung (2)	Alle Drittländer	19.140,00	83,50
09.4595	0406 90 21	Cheddar	Alle Drittländer	7.500,00	21,00
09.4596	ex 0406 10 20	Frischkäse (nichtgereifter Käse), einschließlich Molkenkäse, und Quark, anderer als Pizza-Käse des Kontingents Nr. 09.4591	Alle Drittländer	16.309,80	92,60
	ex 0406 10 80				106,40
	0406 20 90	Anderer Käse, gerieben oder in Pulverform			94,10
	0406 30 31	Anderer Schmelzkäse			69,00
	0406 30 39				71,90
	0406 30 90				102,90
	0406 40 10 0406 40 50 0406 40 90	Käse mit Schimmelbildung im Teig			70,40
0406 90 17	Bergkäse und Appenzeller	85,80			

Verlautbarung der AGRARMARKT AUSTRIA für den Bereich Milch und Milchprodukte

Nr. 46 Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten für das
1. Halbjahr 2005

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungsland	Kontingent vom 1.Jänner bis 30.Juni 2005 (Menge in Tonnen)	Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg Nettogewicht)
	0406 90 18	Fromage Fribourgeois, Vacherin Mont d' Or und Tête de Moine			75,50
	0406 90 23	Edamer			
	0406 90 25	Tilsiter			
	0406 90 27	Butterkäse			
	0406 90 29	Kashkaval			
	0406 90 31	Feta, vom Schaf oder Büffel			
	0406 90 33	Feta, andere			
	0406 90 35	Kefalo-Tyri			
	0406 90 37	Finlandia			
	0406 90 39	Jarlsberg			
	0406 90 50	Schaf- oder Büffelkäse			
ex	0406 90 63 0406 90 69	Pecorino andere			94,10
	0406 90 73	Provolone			75,50
ex	0406 90 75	Caciocavallo			
ex	0406 90 76	Danbo, Fontal, Fynbo, Havarti, Maribo, Samsøe			
	0406 90 78	Gouda			
ex	0406 90 79	Esrom, Italico, Kernhem, Saint-paulin			
ex	0406 90 81	Cheshire, Wensleydale, Lancashire, Double Gloucester, Blarney, Colby, Monterey			
	0406 90 82	Camembert			
	0406 90 84	Brie			
	0406 90 86	mehr als 47 bis 52 GHT			
	0406 90 87	mehr als 52 bis 62 GHT			
	0406 90 88	mehr als 62 bis 72 GHT			
	0406 90 93	Mehr als 72 GHT			92,60
	0406 90 99	andere			106,40

(*) 1kg Erzeugnis = 1,22 kg Butter

- (1) Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungsweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Wenn ex-KN-Code angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung der KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.
- (2) Die betreffenden Käse gelten als verarbeitet, wenn sie zu Erzeugnissen der Unterposition 0406 30 der Kombinierten Nomenklatur verarbeitet worden sind. Die Bestimmungen der Artikel 291 bis 300 der VO (EWG) Nr. 2454/93 finden Anwendung.

ANHANG I.B

ZOLLKONTINGENTE FÜR BESTIMMTE URSPRUNGSLÄNDER

**ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN RUMÄNIEN
(Ländercode 066)**

zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2005	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4758	0406	Käse und Topfen (2)	1.400,00	140,00

**ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN BULGARIEN
(Ländercode 068)**

zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2005	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4675	0403 10 11 0403 10 13 0403 10 19 0403 10 31 0403 10 33 0403 10 39	Joghurt, nicht aromatisiert	500,00	50,00
09.4660	0406	Käse und Topfen (2)	3.555,80	355,58

(1) Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungsweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Wenn ex-KN-Code angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung der KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.

(2) Dieses Zugeständnis gilt nur für Erzeugnisse, für die keine anderen Ausfuhrbeihilfen gewährt werden.

Anhang I.C

ZOLLKONTINGENTE GEMÄß ANHANG II DER VERORDNUNG (EG) NR. 2286/2002 –
(AKP-STAA TEN)

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungsland	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2005 (Menge in Tonnen)	Reduzierung des Zollsatzes
09.4026	0402	Milch und Rahm, konzentriert oder mit Zucker oder anderen Süßstoffen	AKP	500,00	65 %
09.4027	0406	Käse und Topfen	AKP	500,00	65 %

- (1) Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungsweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Wenn ex-KN-Code angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung der KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.

Anhang I.D

ZOLLKONTINGENT IM RAHMEN DES PROTOKOLLS NR. 1 DER BESCHLUSSES NR. 1/98 ASSOZIATIONSRATES
EK – TÜRK EI (Ländercode 052)

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungsland	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2005 (Menge in Tonnen)	Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg Nettogewicht)
09.4101	0406 90 29 ex 0406 90 31 ex 0406 90 50 ex 0406 90 86 ex 0406 90 87 ex 0406 90 88	Kashkaval-Käse Feta-Käse ausschließlich aus Schaf- oder Büffelmilch hergestellt, in Behältern die Salzlake enthalten oder in Beuteln aus Schaf- oder Ziegenhaut Anderer ausschließlich aus Schaf- oder Büffelmilch hergestellt, in Behältern die Salzlake enthalten oder in Beuteln aus Schaf- oder Ziegenfell Tulum Peyniri, aus Schaf- oder Büffelmilch hergestellt, in Verpackungen, mit einem Gewichtsinhalt von weniger als 10 kg	Türkei	750,00	0

- (1) vgl. Anhang I.A Fußnote (1)

Anhang I.E

ZOLLKONTINGENT IM RAHMEN DES ANHANG IV DES ABKOMMENS ZWISCHEN DER
EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT UND SÜDAFRIKA (Ländercode 388)

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungsland	Importjahr	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2005 (Menge in Tonnen)	Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg Nettogewicht)
09.4151	0406 10 0406 20 90 0406 30 0406 40 90 0406 90 01 0406 90 21 0406 90 50 0406 90 69 0406 90 78 0406 90 86 0406 90 87 0406 90 88 0406 90 93 0406 90 99		Republik Südafrika	2005	3.125,00	0

(1) vgl. Anhang I.A Fußnote (1)

Anhang I.F

ZOLLKONTINGENTE IM RAHMEN DER ANHÄNGE II UND III DES ABKOMMENS ÜBER DEN
HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN
MIT DER SCHWEIZ (Ländercode 039)

Zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2005
09.4155	ex 0401 30 0403 10	Rahm, mit einem MilCHFettgehalt von mehr als 6 GHT Joghurt	1.100,00
09.4156	ex 0406	Andere als die in Anhang II Teil D genannten Käse	4.548,70

Anhang I.G

ZOLLKONTINGENTE IM RAHMEN DES ANHANGS ZUM PROTOKOLL NR. 1 DES
ASSOZIATIONSABKOMMENS MIT JORDANIEN (Ländercode 628)

zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2005
09.4159	ex 0406 90 33 ex 0406 90 50	Weißer Schafkäse	50,00

Anhang I.H

ZOLLKONTINGENT IM RAHMEN DES ANHANG I DES ÜBEREINKOMMENS MIT DEM
KÖNIGREICH NORWEGEN (Ländercode 028)

zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2005
09.4781	ex 0406 90 23	Norwegischer Edamer	2.425,00
	0406 90 39	Jarlsberg	
	ex 0406 90 78	Norwegischer Gouda	
	0406 90 86	andere Käse	
	0406 90 87 0406 90 88		
09.4782	0406 10		266,50

Nr. 47

Zulassung von Antragstellern für Importlizenzen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten gemäß VO (EG) Nr. 2535/2001 für den Zeitraum 1. Juli 2005 bis 30. Juni 2006

1. Der **Antragsteller** für eine Importlizenz muss **im voraus** durch die zuständige Behörde (AMA) des Mitgliedstaates in der er seinen Hauptsitz hat **zugelassen sein**.
2. Die **Zulassung** wird jedem Antragsteller erteilt, der **vor dem 1. April 2005** bei der AMA einen **Antrag** mit folgenden Beilagen einbringt:
 - (a) den Beweis, dass im vorangegangenen Kalenderjahr (2004) Milchprodukte gemäß Kapitel 04 der Kombinierten Nomenklatur in die Gemeinschaft importiert und/oder aus der Gemeinschaft exportiert wurden; mindestens **25 Tonnen** und mindestens **4 Handelsgeschäfte pro Jahr**.
 - (b) alle Dokumente und Bescheide die ausreichend seine Identität beweisen, sowie die Bonität des Antragstellers und insbesondere:
 - die Beweise auf dem Gebiet der Buchhaltung des Unternehmens und/oder das festgesetzte Steuerrecht in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung, (*Rechnungen über getätigte Importe/Exporte mit einem buchhalterischem Vermerk*)
 - seine UID-Nummer;
 - seinen Eintrag im Firmenbuch.
3. Zum Beweis des Absatz 2 Punkt a) werden nur Zollerklärungen (**in Kopie**), die in Feld 8 der Importerklärungen bzw. in Feld 2 der Exporterklärungen den Namen und die Adresse des Antragstellers aufweisen, berücksichtigt (nur Lizenzen genügen nicht; Transaktionen im Rahmen des aktiven und passiven Veredelungsverkehrs gelten nicht als Importe oder Exporte für dieses Zulassungsverfahren).
4. Vor dem 15. Juni informiert die AMA die Antragsteller über die Ergebnisse des Zulassungsverfahrens und über die Nummer der Zulassung. **Die Zulassung gilt für ein Jahr (1. Juli 2005 – 30. Juni 2006)**.

Hinweis: *Formulare (pdf-Dateien) zum Ausfüllen finden sie unter www.ama.at (Downloads → Merkblatt → Außenhandel – Lizenzen)*

**Antrag auf Zulassung zur Beantragung von Lizenzen
zur Einfuhr von Milch und Milcherzeugnissen
gemäß VO (EG) Nr. 2535/2001**

– Zeitraum: 1. Juli 2005 bis 30. Juni 2006 –

1. Angaben zum Antragsteller genaue Firmenbezeichnung
lt. Firmenbuch-Eintragung:

Anschrift:

Zustelladresse:

Telefon-Nr. mit Durchwahl:

Zuständig für Rückfragen:

Firmenbuch-Nr.:

Umsatzsteueridentifikations-Nr.:

2. Antrag auf Zulassung Ich/wir ersuche(n) hiermit um Zulassung zur Beantragung von Lizenzen zur Einfuhr von Milch und Milcherzeugnissen gemäß VO (EG) Nr.2535/2001 für den Zeitraum 2005/2006

3. Erklärung zur Tätigkeit und Nachweise Ich/Wir erkläre(n) hiermit:
- dass ich/wir den Beweis erbringe(n), im vorangegangenen Kalenderjahr Milchprodukte gemäß Kapitel 04 der Kombinierten Nomenklatur in die Gemeinschaft importiert und/oder aus der Gemeinschaft exportiert hat/haben, und zwar mindestens 25 Tonnen (aufgeteilt auf mindestens 4 Geschäftsfälle).
Nachweis: beiliegende Einfuhrerklärungen / Ausfuhrerklärungen

4. Verpflichtung Ich/Wir erkläre(n) hiermit:
- alle hinreichenden Identitätsnachweise und Auskünfte über meine/unsere Eigenschaft als Marktteilnehmer nachweisen zu können, insbesondere Betriebsbuchführungsunterlagen und/oder gemäß den nationalen Rechtsvorschriften erstellte Steuerunterlagen,
- meine/unsere Umsatzsteueridentifikationsnummer und meinen/unseren Eintrag ins Firmenbuch vorgelegt zu haben
- der Agrarmarkt Austria jedwede Kontrolle der Buchhaltung im Zusammenhang mit den vorgelegten Unterlagen zu gestatten.

5. Kenntnisnahme des Hinweises zur Gültigkeit Im Falle der Zulassung gilt diese nur bis 30. Juni 2006.
Die Zulassung ist jährlich bis 31. März neu zu beantragen

6. Unterzeichnung

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift mindestens
einer vertretungsberechtigten Person

– Firmenstempel –

Zustimmungserklärung
gemäß Artikel 5 der VO (EG) Nr. 2535/2001

– Zeitraum: 1. Juli 2005 bis 30. Juni 2006 –

1. Angaben zum Antragsteller

genaue Firmenbezeichnung
lt. Firmenbuch-Eintragung:

Anschrift:

Telefon-Nr. mit Durchwahl:

Fax-Nummer:

E-Mail Adresse (*falls vorhanden*):

2. Erklärung

Ich/Wir erkläre(n) hiermit:

- dass ich/wir einverstanden bin/sind,
 dass ich/wir nicht einverstanden bin/sind,

dass meine/unsere oben genannten Daten und die Zulassungsnummer an die Europäischen Kommission zur Weiterleitung an die Behörden jener Staaten, für die ein Importkontingent eröffnet wird, weitergeleitet werden dürfen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen ☒!)

3. Unterzeichnung

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift mindestens
einer vertretungsberechtigten Person

– Firmenstempel –

Nr. 48
Änderung der Beantragung von Ausfuhrlicenzen gemäß
Art. 1 der Verordnung (EG) Nr. 174/1999

Im Verwaltungsausschuss vom 11. November 2004 wurde eine Änderung der Beantragung von Exportlicenzen beschlossen:

Anträge, die an einem Mittwoch oder Donnerstag nach Ende eines Ausschreibungstermins in der AMA einlangen, gelten für den nächsten darauffolgenden Arbeitstag als gestellt. (Ausschreibungsende: jeweils am 2. und 4. Dienstag des Monats; ausgenommen 2. Dienstag im August und 4. Dienstag im Dezember).

In der jeweiligen Woche vor Ausschreibungsende sind Einreichungen täglich möglich (auch am Donnerstag).

Hinweis:

Die Verlautbarung gilt vorbehaltlich der Veröffentlichung der bezughabenden Verordnung im Amtsblatt der Europäischen Union.

Nr. 49
Ausschreibungsverfahren für Exporterstattungen von Butter und
Magermilchpulver – Änderung der Einreichfristen

Im Verwaltungsausschuss vom 11. November 2004 wurde eine Änderung der Einreichfrist für das Ausschreibungsverfahren für Exporterstattungen von Butter und Magermilchpulver ab 2005 beschlossen.

Ausschreibungsfristen ab 2005:

Beginn: jeweils am 1. und 3. **Dienstag** des Monats um **13.00 Uhr**
(Ausnahmen: 1. Dienstag im August und 3. Dienstag im Dezember)
Fällt dieser Tag auf einen Feiertag, beginnt die Ausschreibung am darauffolgenden Arbeitstag.

Ende: jeweils am 2. und 4. **Dienstag** des Monats um **13.00 Uhr**
(Ausnahme: 2. Dienstag im August und 4. Dienstag im Dezember)
Fällt dieser Tag auf einen Feiertag, endet die Ausschreibung am vorhergehenden Arbeitstag.

1. Einreichtermin im Jänner:

Dienstag, 4. Jänner 13.00 Uhr bis Dienstag, 11. Jänner 13.00 Uhr !

Hinweis:

Die Verlautbarung gilt vorbehaltlich der Veröffentlichung der bezughabenden Verordnung im Amtsblatt der Europäischen Union.

Nr. 50 Aktualisiertes Merkblatt betreffend Gewährung einer Beihilfe für die verbilligte Abgabe von Milch und bestimmten Milcherzeugnissen an Schüler in Schulen (Schulmilch) nach der VO (EG) Nr. 2707/2000 und der Schulmilch-Beihilfen-Verordnung 2001, BGBl. II Nr. 413/2000

Nr. 50

Aktualisiertes Merkblatt

betreffend Gewährung einer Beihilfe für die verbilligte Abgabe von Milch und bestimmten Milcherzeugnissen an Schüler in Schulen (Schulmilch) nach der VO (EG) Nr. 2707/2000 und der Schulmilch-Beihilfen-Verordnung 2001, BGBl. II Nr. 413/2000

Die aktualisierte Version des Merkblattes betreffend Gewährung einer Beihilfe für die verbilligte Abgabe von Milch und bestimmten Milcherzeugnissen an Schüler in Schulen (Schulmilch) nach der VO (EG) Nr. 2707/2000 und der Schulmilch-Beihilfen-Verordnung 2001, BGBl. II Nr. 413/2000 ist ab sofort im Internet verfügbar.

Sie erreichen das Merkblatt auf der folgenden Seite:

www.ama.at → Downloads: Merkblätter → Merkblätter Milch und Milcherzeugnisse → Schulmilchaktion

Die dazugehörigen Beilagen sind im Merkblatt erwähnt und im gleichen Verzeichnis zu finden.

**Nr. 51
Merkblatt
„HANDBUCH ZUR KONTROLLE DER QUALITÄTSBEZAHLUNG DER ROHMILCH“**

Das Merkblatt „HANDBUCH ZUR KONTROLLE DER QUALITÄTSBEZAHLUNG DER ROHMILCH“ ist ab sofort im Internet verfügbar.

Folgende Merkblätter werden durch das Handbuch ersetzt:

- Merkblatt zur Routineuntersuchung von Milchinhaltsstoffen mit dem Infrarot-Gerät
- Merkblatt zur Routineuntersuchung bei der Gefrierpunktmessung mit dem Infrarot-Gerät
- Merkblatt zur Bestimmung des Keimgehaltes der Anlieferungsmilch mit dem Bactoscan 8000 und dem Bactoscan FC

Sie erreichen das Merkblatt auf der folgenden Seite:

www.ama.at → Downloads: Merkblätter → Merkblätter Milch und Milcherzeugnisse → Handbuch

Die dazugehörigen Beilagen sind im Merkblatt erwähnt und im gleichen Verzeichnis zu finden.

Diese Verlautbarung ist auf der Webseite
der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im **Internet** verfügbar.

Impressum:

Verlautbarungsblatt der Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) für den Bereich Milch und Milchprodukte

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: AGRARMARKT AUSTRIA

Redaktion: GB I/Abt. 3
Dresdner Straße 70
Postfach 62
A-1201 Wien

Telefon: (01) 331 51-318
Telefax: (01) 331 51-396
E-mail: bereich.milch@ama.gv.at

Hersteller: Eigendruck